

Traumasensitiv wahrnehmen – traumasensibel handeln

Workshop zum traumasensiblen Arbeiten: Grundlagen vertiefen, Reflexion stärken, neue Ansätze entwickeln

Referierende: Désirée Mauch, Bettina Kaltenegger

Koordination: [Ondrej Lastovka](#)

Veranstalter: Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

Kursumfang: 27 Unterrichtseinheiten

ECTS: 1,5 ECTS (wba)

Teilnahmegebühr: € 429,-

PRÄSENZ + ONLINE



© freepik

DETAILS ZUM PROGRAMM

Dieser Workshop dient der Vertiefung des Basiswissens zum Thema Trauma und der eigenen traumasensiblen Haltung. Anhand von Einzel- und Gruppenübungen, Selbstreflexion und der Analyse bisheriger Erfahrungen in der eigenen Trainings-, Lehr- oder Beratungstätigkeit wird einerseits das Thema Traumatisierung und deren Auswirkungen auf den Arbeitsalltag beleuchtet. Andererseits werden neue Möglichkeiten und Herangehensweisen erarbeitet, um mit den Klientinnen und Klienten traumasensibel und fokussiert arbeiten zu können.

Die Bereitschaft, selbstreflexiv zu arbeiten und sich dem Thema Trauma aus einer ganzheitlichen, integralen Perspektive zu nähern, wird für diese Seminartage vorausgesetzt. Absolventinnen und Absolventen dieses Workshops sind auch zur Teilnahme am anschließenden Reflexionsmodul eingeladen, das online stattfindet.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Dauer: 13.10.2026 – 07.11.2026 **Anmeldung bis:** 05.10.2026

Termine & Arbeitszeiten:

Dienstag, 13. Oktober 2026: 11:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 14. Oktober 2026: 09:00 – 21:00 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober 2026: 09:00 – 15:00 Uhr

Samstag, 07. November 2026: 09:30 – 11:00 Uhr (Follow Up online)



INHALTE

- Grundlagenwissen Trauma - Zusammenfassung
- Was darf ich? Was darf ich nicht? Weiterleitung an Spezialisten
- Wie wirkt sich ein Trauma auf das „System Mensch“ aus – integrale Vertiefung
- Die traumasensitive Haltung
- Das traumasensible Handeln
- Krisenintervention und erste Hilfe
- Umgang mit Traumasymptomen
- Selbstfürsorge

METHODIK

Fachliche Inputs, Erfahrungsaustausch, Gruppen- und Einzelübungen, Selbstreflexion, Achtsamkeits- und stille Übungen, Plenum und Reflexion

LERNERGEBNISSE

Teilnehmende ...

- vertiefen ihr Grundlagenwissen zum Thema Trauma
- können die Auswirkungen von Trauma auf Körper, Psyche und das menschliche Energiesystem verstehen
- schätzen den eigenen und gesellschaftlichen Umgang mit traumatisierten Personen ab und verändern anhand des neu erworbenen Wissens ihre traumasensitive Haltung
- können erweitertes Wissen über traumasensibles Handeln in ihrem Berufsalltag situativ einsetzen
- verstehen die verschiedenen Funktionen und Arbeitsweisen unterschiedlicher Traumaspezialisten und – spezialistinnen und können dadurch ihre Lernende gezielt an diese weiterleiten
- kennen den Einsatz von Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Akuttrauma und beim Auftreten von Traumafolgen
- erkennen die Notwendigkeit von Selbstfürsorge und wissen, welche Maßnahmen sie dafür im Bedarfsfall ergreifen können.



ZIELGRUPPE

Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner, Trainerinnen und Trainer in den Basisbildungs- oder ePSA-Kursen, Lebens- und Sozialberaterinnen und Lebens- und Sozialberater und weitere Interessierte

REFERIERENDE

Désirée Mauch, Bettina Kaltenegger

IHR AUFENTHALT AM BIFEB

Mehr Details zu Ihrem Aufenthalt und den aktuellen Tarifbestimmungen entnehmen Sie dem QR-Code.



KONTAKT

Daniela Schlick +43 (0)6137 6621 – 119 | daniela.schlick@bifeb.at

